Herren Verbandsliga Südwest (Bayerischer TTV) - Relegation

TSV Hohenpeißenberg : TV 1862 Dillingen
Samstag, 27.04.2024, 18:00 Uhr

TSV Hohenpeißenberg und TV 1862 Dillingen teilen sich die Punkte

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 5:5 in den Spielen und mit 21:21 Sätzen trennten sich die Spieler des TV 1862 Dillingen beim Auswärtsspiel in der Herren Verbandsliga Südwest (Bayerischer TTV) - Relegation am Samstagabend vom TSV Hohenpeißenberg. Rund 166 Minuten dauerte das Match, ehe Martin Goldbrunner das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes einfuhr. Einen großen Beitrag zur Punkteteilung leistete Florian Kaindl, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Nicht ganz mithalten konnten Bartl / Goldbrunner, bei ihrer Vier-Satz-Niederlage gegen Behringer / Foag, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Kaindl / Plörer konnten derweil einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Hirner / Jörg beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Nach den ersten Paarungen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Einen eher schnellen Punkt für sein Team holte Florian Kaindl beim 3:0 gegen Benedikt Hirner. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Michael Plörer, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Mike Behringer verlor. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz sich gegenüberstand. Glücklich über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Matthias Jörg war der Gastgeber Daniel Bartl. Das Einzel zwischen Martin Goldbrunner und Ulrich Foag, das vor der Begegnung auf Grundlage der TTR-Werte bereits als Sieg für die Gastmannschaft eingeplant wurde, endete indes mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Hohenpeißenberg und des TV 1862 Dillingen. Glücklich über seinen 3:2-Erfolg gegen Mike Behringer war wenig später hingegen der Gastgeber Florian Kaindl. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Nach gewonnenem ersten Satz gab Michael Plörer das Spiel gegen Benedikt Hirner noch aus der Hand und verlor mit 11:9, 8:11, 5:11, 12:14. Lange dagegenhalten konnte Daniel Bartl beim 2:3 gegen Ulrich Foag. Das Spiel, in das er als großer Außenseiter gegangen war, verlor Bartl dennoch im 5. Satz. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Ergebnis: TSV Hohenpeißenberg 4 Punkte, TV 1862 Dillingen 5 Punkte. Martin Goldbrunner konnte danach einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Matthias Jörg beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Somit trennte man sich unentschieden.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TSV Hohenpeißenberg die Saison mit einem Punkteverhältnis von 3:1 bei einem Saison-Sieg, 0 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft des TV 1862 Dillingen erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 3:1. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:
TSV Hohenpeißenberg
Doppel: Bartl / Goldbrunner 0:1, Kaindl / Plörer 1:0
Einzel: F. Kaindl 2:0, M. Plörer 0:2, D. Bartl 1:1, M. Goldbrunner 1:1
TV 1862 Dillingen

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.04.2024 (22:30) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Behringer / Foag 1:0, Hirner / Jörg 0:1
Einzel: M. Behringer 1:1, B. Hirner 1:1, U. Foag 2:0, M. Jörg 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.04.2024 (22:30) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").